

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- & Fremdenliste.

29. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller in BREMEN.

N^o 316

Mittwoch den 13. November

1895.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 25,
anzuzeigen. Die Redaction.

553. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Japanischer Siegesmarsch Eilenberg.
2. Ouverture zu „Die Zigeunerin“ Balfe.
3. Albumblatt R. Wagner.
4. Aus Kärntner Bergen, Walzer Koschat.
5. Fackeltanz in E-dur. Meyerbeer.
6. Ouverture zu „Fidelio“ Beethoven.
7. Liebesliedchen aus „Der Sturm“ W. Taubert.
8. Wiener Volksmusik, Potpourri Komzak.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Rathhaus.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
A. & G.
Griechische
Capelle.
Kornberg-
Fornicht.
Platte.
Worthurm.
Ruine
Seenenberg.

554. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Macbeth“ Spohr.
2. a) Valse mélancolique, b) Allegro di
bravura aus der Gipsy-Suite German.
3. Phänomene, Walzer Joh. Strauss.
4. Solvejgs Lied aus der Peer Gynt-Suite Grieg.
5. Siegfried's Rheinfahrt aus „Götter-
dämmerung“ Wagner.
6. Andante cantabile für Streichquartett Tschairowsky.
7. Fantasie aus „Hänsel und Gretel“ Humperdinck.
8. Marche russe Ganne.

Wiesbaden, 13. Nov. Wenngleich Professor Dr. Joseph Joachim, dessen unvergleichliches Spiel wir morgen Donnerstag im Curhaus-Cyklus-Concerte wieder zu hören Gelegenheit haben werden, der weltbekannte Meister ist, so dürfte doch nicht Allen, die seinen Ruhm kennen, auch sein Lebenslauf bekannt sein. Es ist hier kein Raum für eine grössere biographische Mittheilung, weshalb wir nur in kurzen Zügen des künstlerischen Erziehungsganges des Meisters gedenken wollen. Derselbe ist geboren am 15. Juli 1831 zu Kitteze, einem Marktflecken b-i Pressburg in Ungarn. Schon frühzeitig das Wiener Conservatorium besuchend, erklärte ihn der damals berühmte Violinlehrer Joseph Böhm schon 1843 für völlig ausgebildet. Bereits in demselben Jahre — also erst 12 Jahre alt — erzielte Joachim im Gewandhaus zu Leipzig mit der Othello-Fantasie von Ernst ausserordentlichen Erfolg. In Leipzig setzte er seine Violinstudien unter Ferd. David's genialer Leitung fort, während ihn Gerhard Hauptmann in den höheren musiktheoretischen Fächern unterwies. Mendelssohn, der ihn hier kennen lernte und lieb gewann, nahm ihn 1845 nach England mit zur „Season“ und Joachim wurde in London, das ihn auch ferner bei jedem seiner häufigen Besuche mit Ehren und Gold überhäufte, mit Bewunderung aufgenommen. Sein Weltruhm war begründet, besonders durch den Vortrag von Beethoven's Violinconcert, das er im fünften dortigen philharmonischen Concerte spielte. 1850 vermochte ihn Liszt nach Weimar als Concertmeister überzusiedeln, dessen anregender Umgang für seine künstlerische Weiterentwicklung von entschiedenstem Einflusse war. Eine glänzende Stellung eröffnete sich ihm 1854 in Hannover, woselbst eigens für ihn die Stelle eines Königl. Concertdirectors geschaffen wurde und er sich in hohem Maasse der Gunst des Königs erfreute. 1869 wurde er in den Senat der Kgl. Akademie der Künste, unter Verleihung des Titels eines königlichen Professors, nach Berlin berufen und ihm bald darauf durch die ehrenvolle Anstellung als Director der neu gegründeten königl. akademischen Hochschule für Musik, ein ungeahnt fruchtbringendes Feld künstlerischer

Thätigkeit eröffnet, in welcher Stellung er auch heute noch seine segensreiche Wirksamkeit entfaltet.

Dr. P. Rudloff,

Specialarzt für Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten.

Sprechst.: 10—12 Uhr, 2—4 Uhr.

Wilhelmstr. 2a II.

3389

Wiesbaden.

Kirchgasse 60 Zum rothen Haus Kirchgasse 60 Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1.50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: C. Stahl.

2846

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
11. Nov. 10 Uhr Abends	743,8	+ 14,4	73 %
12. „ 8 „ Morgens	741,6	+ 11,8	81 „
1 „ 1 „ Mittags	740,7	+ 12,2	70 „

11. Nov. Niedrigste Temperatur + 10,6, höchste + 16,0, mittlere + 13,5.
Allgemeines vom 12. Nov. Gestern Mittag teilweise heiter, leichter West, ziem-
lich warm, abends Regen; heute Morgen bedeckt, Regen, still. Maier.

Angekommene Fremde.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.
Wiesbaden, 12. November 1895.

Adler.		Hotel Happel.		Leipzig		Rose.	
Vogel, Hr. Kfm.,	Laub	Möller, Hr. m. Fr.,	Frankfurt	Marinkowski, Hr. Kfm.,	Berlin	Hasse, Hr. Reg.-Baumeister,	Halle
Rosenthal, Hr. Kfm.,	Carlsruhe	Wagner, Hr. Kfm.,	Coblenz	Coper, Hr. Kfm.,			
Hornberger, Hr. Kfm.,	Giessen	Vogel, Hr. m. Schwest.,	Carlsruhe	Klinko, Hr. Kfm.,	Breslau	Weisser Schwan.	Zwickau
Koeneke, Hr. Hauptm. a. D. u. Gutsbes.,	Halle	Ernst, Hr.,	Bingen	Müller, Hr. Kfm.,	München	Zaenner, Hr. Baumeister,	Moskau
Diehl, Hr. Kfm.,	Hannau	Vier Jahreszeiten.	Berlin	Schiffer, Hr. Kfm.,	Hamburg	Wirth, Hr. Kfm.,	
Kiel, Hr. Kfm.,	Cöln	Pinkuss, Hr. m. Fam.,		Park-Hotel.			
Cölnischer Hof.		Hotel Kaiserhof.		Rothkirch-Drach, Fr. Baron m. Bed.,	Altenburg	Tannhäuser.	Lorch
Breda, Hr. Baurath m. Fr.,	Danzig	Schoelle, Fr.,	New-York	Kayser, Hr.,	Berlin	Altenkirch, Hr. Weinändler,	St. Goarshausen
Einhorn.		Schoelle, Hr. m. Kind u. Bed.,	Paris	Pfalzer Hof.		Oppenheimer, Hr.,	Laufenselden
Hecking, Hr. Kfm.,	Cöln	Jarislowsky, Fr. m. Bed.,	Wien	Schüller, Hr. Kfm.,	Esslingen	Meyer, Hr. Kfm.,	Diez
Fritz, Hr. Kfm.,	Creuznach	Clermont Fr.,	Bradford	Kundermann, Hr.,	N.-Selters	Tannus-Hotel.	Petersburg
Albersheim, Hr. Kfm.,	Berlin	Fulda, Hr.,		Huber, Fr.,	Mannheim	Engelberts, Hr. Kfm. m. Fam.,	Saarbrücken
Scheerer, Hr. Kfm.,	Hamburg	Hotel Karpfen.	Limburg	Burkhardt, Hr. Kfm. m. Schwest.,	Hamburg	Hobmann, Hr. Ingen.,	Berlin
Kettenbach, Hr. Kfm.,	Kettebach	Andreas, Hr.,	Mainz	Zur guten Quelle.		Lützen, Hr.,	Ems
Eisenbahn-Hotel.		Schamm, Hr. Kfm.,	Burg	Classen, Hr. Fabrikant,	Brüssel	Deisner, Hr. Kfm.,	
v. Brechel, Hr. Baron m. Fr.,	Cöln	Wolf, Hr. Kfm.,		Astie, Hr. Kfm.,	Paris	Hotel Victoria.	Premen
Ebers, Hr. Kfm.,	Berlin	Goldene Kette.	Frankfurt	Quellenhof.		Brindemann, Hr. Kfm.,	Berlin
Grünwald, Hr. Gen.-Agent,	Frankfurt	Nickel, Hr. Kfm.,		Hepun, Hr. Kfm.,	Cassel	Carrenno, Fr.,	
Levi, Hr. Kfm.,	Berlin	Weisse Lilien.	Herford	Ekhardt, Hr. Kfm.,	Vlaues	Rolfes, Hr. Gen.-Consul m. Fr.,	Port Elisabeth
Gebhardt, Hr.,	Stuttgart	Brackmeyer, Hr. Kfm.,		Kellner, Hr. Kfm.,	Desingerode	v. Kalkreuth, Fr.,	Schlesien
Mohl, Hr. Rent.,		Hotel Minerva.	Auerbach	Deppe, Hr. Kfm.,	Westerode	Schmidt, Hr. m. Fr.,	Eisenach
Sippel, Hr. Kfm.,		v. Derschau, Hr. Oberstleut.,	Memel	Rhein-Hotel.		Schreiner, Hr. Director,	London
Drowen, Hr. Kfm.,	Frankfurt	v. Schwederski, Hr. Kfm.,	Stavenbagen	v. Usler, Hr. Baron.	Darmstadt	Hotel Weins.	
Jacobs, Hr. Kfm.,	London	v. Blücher, Hr. m. Fam.,		Fischaye, Hr. Kfm.,	Bingen	Bierbrauer, Fr. Fabrikbes. m. Fam.,	Weilburg
Herz, Hr. Kfm.,	Limburg	Nassauer Hof.	Hamburg	Baron v. Hirsch, Hr. Ober-Inspector m. Fr.,	Springen	Mersch, Fr.,	Schwalbach
Robskoth, Hr. Kfm.,	Burscheid	Stürcken, Fr. m. Bed.,		Frhr. v. Stupp, Hr. Rittergutsbes. m. Fr.,	Posen	In Privathäusern.	
Grüner Wald.		Hotel National.	Mannheim	Lauthen, Hr. Fabrikant,	Hannover	Curanstalt Dr. Abend.	
Nenst, Hr. Kfm.,	Görlitz	Mendel, Hr. Kfm.,	Ludwigshafen	Rheinstein.		Lanson, Hr. Kfm.,	Nottingham
Bögler, Hr. Kfm.,	Metz	Heller, Hr. Kfm.,		Manetzsch, Hr. Brauereibes.,	Tramersbach	Berger, Hr. Rent. m. Fr.,	Witten
Reifenberg, Hr. Kfm.,	Weilburg	Hotel du Nord.	Petersburg	Ritters Hotel garni & Pension.		Berger, Fr. Rent.,	
Hilmers, Hr. Kfm.,	Cöln	v. Jwabinkoff, Hr. Rent.,	Mettlach	Goettel, Hr. Stud.,	Bonn	Villa Germania.	Brüssel
Frank, Hr. Kfm.,	Crefeld	Kaiser, Hr. Förster.	Holland	Römerbad.		de la Fontaine, Hr.,	Brüssel
Klören, Hr. Kfm.,		Bussemaker, Hr. m. Fr.,		Bloch, Hr. Kfm.,	Russland	Wilhelmstrasse 36.	
Viereck, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Nonnenhof.	Stuttgart			Gradewitz, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed.,	Berlin
Klinkhardt, Hr. Kfm.,	Glauchau	Wüst, Hr. Kfm.,					
Kahn, Hr. Kfm.,	Mannheim						
Brickmann, Hr. Kfm.,	Velbert						

Das Hotel Quisisana

zeigt die Eröffnung seines luxuriösen mit den neuesten Verbesserungen ausgestatteten **Badehauses** an. Geräumige Thermal- und Süsswasserbäder zu allen Tageszeiten.

2878

Luftkurort Neroberg

Hotel-Restaurant I. Ranges

Schönster Aussichtspunkt Wiesbadens

Drahtseilbahn zum Etablissement in Verbindung mit der Dampfstrassenbahn.

Vorzügliche Küche — Ausgezeichnete Weine.

Specialität: **Neroberger Weine.**

Biere aus dem Bürgerl. Brauhaus in Pilsen und der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft.

Zimmer mit Pension.

Table d'hôte um 1½ Uhr, das Couvert M. 2.50

Diners von M. 3.— an. Soupers von M. 2.— an.

3096 **Gebrüder Krell.**

Dr. med. Fedor Plessner

Kurhaus für Nervenkrankte

2871 **37 Sonnenbergerstrasse.**

Sprechstunde: Nachmittags von 4—5 Uhr.

Vormittags 11—12: **Grosse Burgstrasse 13.**

Alleinverkauf für Wiesbaden

der bekannten

Indischen Thee's der **Mazawattee Ceylon Tea Co. London**

bei

C. Acker, Hoflieferant,

Gr. Burgstrasse No. 16.

3097

Promenade Hotel

3383 **Wilhelmstrasse**

Schöne Salons für Gesellschaften bis zu 40 Personen

Diners & Soupers in feinsten Ausführung zu mässigen Preisen.

Augusta-Victoria-Bad in Wiesbaden.

Unsere Anstalt ist nunmehr

in sämtlichen Abtheilungen

im Betrieb und umfasst:

Thermal-Bäder (eigene Quelle und Trinkhalle)

Schwimm-Bäder; Schwimm-Unterricht.

Süsswasser-Bäder.

Kaltwasserbehandlung.

Moorbäder.

Elektrische Bäder.

Dampfkasten-Bäder.

Medizinal-Bäder.

Inhalationen nach verschiedenen Systemen.

Pneumatische Kammern.

Pneumatische Einzelbehandlung.

Massage.

Russische Dampf-Bäder.

Römisch-Irische Bäder.

Schwedische Heilgymnastik (System Zander).

2856

Wiesbaden, Juni 1895. **Die Direction.**

Restaurant Bürgerschützenhalle

Unter den Eichen.

Das Lokal liegt wunderschön im Walde unter uralten Eichen, fünf Minuten von der Endstation der Dampfstrassenbahn entfernt. Dasselbst gute Küche, prima Weine, Apfelwein sowie ein feines helles Exportbier, gleichzeitig auch prima Erlanger Exportbier, Café, Thee, Chocolate, **Dickmilch-Neues Billard.**

3181 Achtungsvoll: **E. Ritter.**



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Donnerstag den 14. November, Abends 7 1/2 Uhr:

II. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr Prof. Dr. **Joseph Joachim**, Director der Königl. Hochschule für ausübende Tonkunst in Berlin und das verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **H. Spangenberg**, Director des Spangenberg'schen Conservatoriums für Musik in Wiesbaden.

PROGRAMM.

1. Zum ersten Male: Concert-Ouverture in C-dur (nachgelassenes Werk) R. Volkmann.
2. Concert in D-dur für Violine mit Orchester Brahms.
Herr Professor Dr. **Joachim**.
3. Adagio in D-moll aus der Haffner-Serenade Mozart.
4. Teufels-Triller-Sonate für Violine mit Begleitung des Pianoforte Tartini.
Herr Professor Dr. **Joachim**.
5. Erste Symphonie, B-dur Schumann.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark.
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pf.; Galerie links 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Austern!

Feinste holl. **Austern** täglich frisch, sowie la grobk. **Astrachan-Caviar** empfiehlt 3347

The Continental-Bodega

Wilhelmstrasse 18 I. Etage.

Glasweiser Ausschank von spanischen und portugiesischen Weinen direct vom Fass. Rhein- und Moselweine. Engl. Biere. Schaumweine &c.
Elegante Austern-Salons. Damen-Zimmer.



Der einzige Champagner von feinstem Bouquet und Geschmack, ohne jeglichen Zusatz von Zucker oder Alkohol. In vielen Hotels, Restaurationen, Wein- und Delicatessen-Handlungen ersten Ranges zu haben. 3076
General-Depot für Deutschland: Aug. Engel, Weingrosshandlung, Wiesbaden.

Restaurant „Tivoli“

Schönstes Bierlokal und Weinstube.
Ausschank von Pilsener Bier (Bürgerliches Brauhaus) und Münchener Bürgerbräu. — Diner von 12—2 Uhr von Mark 1.50 per Couvert. 2916
Austern-Salon I. Ranges. Carl Herborn, Luisenstrasse 2.

Restauration Christmann

Webergasse 6 WIESBADEN Webergasse 6
Inh.: H. Krug.

Wein-Restaurant ersten Ranges.

Altrenommiertes Geschäft.
Diners von 12 Uhr ab von Mk. 1.20 an. Soupers von 6 Uhr ab von Mk. 1.20 an. 2976
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.



Cyklus von 10 öffentlichen Vorlesungen.

Sechs Vortrags-Abende vaterländischer Geschichte

des Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Wilh. Oncken aus Giessen.

Freitag den 15. November, Abends 8 Uhr,
im grossen Saale:

III. Abend (III. Cyklus-Vorlesung).

Thema:

„Gneisenau, Radetzky und der Rheinübergang der Verbündeten“.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.
Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal ab Mittwoch, den 13. November, Vormittags 10 Uhr.
Der Cur-Director: F. Heyl.

„Hotel Bristol“

Wilhelmstrasse 25

3378
empfiehlt sich für Winteraufenthalt mit eleganten Familienwohnungen und einzelne Zimmer. — Mineral- und Süsswasserbäder — Personen-Aufzug — Conversations-, Lese- und Rauchzimmer.
Volle Pension von 7 Mark an.

Deutscher Keller

Rheinbahnstrasse 1 i. Rheinhof

Café-Restaurant I. Ranges und Frühstückstube.

Gedeckte Terasse. Diners von Mk. 1.50 an.

Specialität in naturreinen Charakterweinen.

Pilsener Bürgerbräu, Münchner Löwenbräu und Wiesbadener Kronenbräu.

Reichhaltige Tageskarte

Messmer u. Preussler, Inh. des Rheinhofs.

3084

Hohenzollern.

Hôtel — Pension — Bäder.

1893 erbaut mit allem Comfort der Neuzeit.

Electrisches Licht, Niederdruck-Dampfheizung, Hydraulischer Personen-Aufzug. 2908
Vis-à-vis des neuen Theaters und Curhauses.

Parkstr. 12 VILLA SANSSOUCI Bodendstr. 4 Pension

Ruhige, schöne Lage am Curpark, grosser, schattiger Garten, elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Familienwohnungen und einzelne Zimmer.



Grosser Speise- und Musiksal, Salons und Rauchzimmer. Vorzügliche Küche, gute Getränke, mässige Preise. Mineral- und Süsswasser-Bäder im Hause. — Englisch, Französisch, Russisch gesprochen.

3250

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Samme, Stroh- und Filzhüte.
Modell-Hüte.
Fächer aller Art, Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.
Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Fantasie &c.
Grosse Auswahl. — Feste Preise.

2853

COMPAGNIE LYONNAISE
MAURICE ULMO
 MODELES DE PARIS
 CHOIX CONSIDÉRABLE DE LAINAGES



WEBERGASSE 5
 ROBES & CONFECTIONS
 SEULE SPÉCIALITÉ DE SOIERIES DE LYON.

Carl Acker, Wiesbaden

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs und anderer Höfe.

Rheingauer Weine

Feinste Cabinetsweine

Allein bevollmächtigter Verkäufer von Original-Weinen aus dem berühmten

Herzogl. Nassauischen Cabinetskeller

Steinberger, Johannisberger, Marcobrunner, Rüdesheimer, Hochheimer und Neroberger der hervorragendsten Jahrgänge von 1706—1868.

Grosse Auswahl in Original- und Cabinets-Abfüllungen aus der Königl. Preuss. Dominal-Kellerei.

Die Besichtigung der Kellereien ist gerne gestattet.

3087

Der nach deutschem Reichspatent No. 72 444 hergestellte

Kasseler Hafer-Kakao

von Hausen & Co., Cassel

(Schutzmarke Bienenkorb) ist das vorzüglichste Nährmittel der Gegenwart, über 10,000 deutsche und ausländische Aerzte verordnen dasselbe mit bestem Erfolg. Vorzüglich ist der Kasseler Hafer-Kakao geeignet zur Kräftigung der Gesundheit und sollte er gerade beim Aufenthalt im Bad regelmässig genossen werden. Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in Cartons à 27 Würfel in Staniol zu Mk. 1 in Apotheken, Drogen und besseren Kolonialwaarengeschäften verkauft.

3270

H. Kurz, Ph. D., Pharmaceutical Chemist,

31 Langgasse, opposite Hotel Adler, Langgasse 31.

English spoken and English prescriptions made up.

Patent medicines always in stock.

Pharmacie internationale. Löwenapotheke.

2937

Dr. H. Kurz.

No. 31 Langgasse, gegenüber Hotel Adler.

Gewissenhafte und sorgfältige Anfertigung von Rezepten des In- u. Auslandes.

Deutsche, französische, englische und amerikanische Specialitäten.

Medicinalweine, Mineralwässer, Verbandstoffe.

English spoken.

On parle français.

Dr. K. Kampmann,
Königl. Kreisphysicus

Sprechst.: { Vorm. 7—9 Uhr.
 { Nachm. 2—3 „

2835

Wiesbaden

Nicolasstrasse 19 part.

Deutsch-italienische Kunstgesang-Schule „Voice Culture“

nach der wirklichen Methode der ber. alt-italien. Meister. — Gewissenhafte und gründliche Ausbildung für die deutsche und italienische Oper, Concert und Salon. Die von mir erzielten aussergewöhnlichen Resultate, speciell auf dem Gebiete der Tonbildung und Tonentwicklung, wurden unlängst u. A. auch von der maassgebenden Presse lobend erwähnt und traten selbst Schülerinnen von namhaften I. Lehrkräften des Auslandes zur Vollendung ihrer Gesangsstudien in meine Schule ein.

Gefl. Anmeld. w. tägl. von 3—4 entgegengenommen Gr. Burgstrasse 4 I.

3874

Ed. Saal, Gesangprofessor.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter; sämtlich in Wiesbaden.

Familienpension Villa Capri
 Leberberg 3, Zimmer frei,
 mit oder ohne Pension, schöner Garten,
 sonnige, freie, ruhige Lage,
 Bäder im Hause. 3388

Pension Continentale

Privat-Hotel
 Bierstadterstrasse 3
 am Eingang des Curgartens
 im 1. Stock zwei ineinandergehende elegante
 Zimmer frei. — Bäder. — Central-
 heizung. — Bewährte gute Ver-
 pflegung. — Winterpreise.
 3136 Frau Willy Habich.

Pension Credé

Leberberg 1, am Curpark.
 Gute Pension, fein möblirte Zimmer, Gr.
 Garten, Bäder im Hause. Mässige Preise.

Villa Erathstr. 9 (Süds.) d. b. Cur-
 haus, 2 schön möbl. Zim. zu verm. 3392

Pension Villa Frank

3144 Abeggstrasse 3
 Eingang Sonnenbergerstrasse zw. 12a u. 14
 sonnige Familien-Wohnungen für d. Winter
 sowie einzelne Zimmer. Sehr gute Küche.

Pension Herma

Taunusstrasse 55, Südseite
 Fremdenpension I. Ranges.
 Ausserst günstig f. Winteraufenthalt.
 Mäss. Pr. Sehr gute nordd. Küche. Bäder.
 English spoken. On parle français. 3324

„Villa Johanna“

Frankfurterstr. 14
 Fremden-Pension von 5 Mark an
 Vorzügliche Küche — Schöner Garten
 2956 Bäder im Hause.

Pension Maria

Gartenstr. 18 Grünweg 1
 Best empfohlene Fremden-Pension
 Mineral- und Süsswasser-Bäder.
 2880 Garten.

Pension Mon-Repos

2853 nahe dem Curhaus — Pens. 5—8 Mk.
 Frankfurterstrasse 6.
 Sonnige Lage — Bäder — Vorzügl. Küche.

Pension Nerothal

links am Kriegerdenkmal.
 Gesunde Lage, vorzügliche Küche.
 Bäder im Hause. Garten. 2910

Villa Palatia

Premdenpension
 Parkstr. 8 gegenüber dem Curgarten
 Vollständig neu und elegant eingerichtet,
 empfiehlt sich zu längerem oder kürzerem
 Aufenthalt, bei grösstem Comfort und bester
 Verpflegung. Mässige Preise. 3390

Villa Stolzenfels Privathotel

Gartenstrasse 14 3146
 Schönste gesündeste Curlage. Volle
 Südlage. Elegante Zimmer mit Balkons.
 Vorzügliche Verpflegung. Mässige Preise.
 Mineral- und Süsswasserbäder. Speisensaal.

45 Taunusstrasse 45, Südseite

sind gut möbl. Zimmer Hochparterre und
 II. Etage mit oder ohne Pension zu billigem
 Preise zu vermieten. Bäder. 3370

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geis-

bergstr., fein möbl. Zimmer
 mit und ohne Pension. Bäder. Electriche
 Beleuchtung. Aufzug. 3372

Pension „Villa Victoria“

2859 Sonnenbergerstrasse 17.

Luisenstrasse 21 2 Tr. fein möbl.
 Zimmer zu vermieten. 3213

THEE,

directer Import in allen Sorten
 3368 empfiehlt

J. Steffelbauer,

Langgasse 32,
 im „Adler“.

Artikel zur
 Gesundheits-
 und
 Kranken-
 Pflege.
Adolph Joost
 Commisvaarenhandlung.
 3193 Gestr. 1868 5 Kranzplatz 5. Tel. 353.
 English spoken. On parle français.
 Sämtliche
 medicinische
 und
 sterilisirte Verbandstoffe.

Das Immobilien-Geschäft
 von **J. Chr. Glücklich**, 2 Nero-
 str. 2 Wiesbaden, empfiehlt sich im
 An- u. Verkauf von Häusern
 und Villen, sowie z. Miete
 u. Vermietung von Laden-
 lokalen, Herrschafts-Woh-
 nungen unter coal. Bedingungen.
 — Alleinige Haupt-Agentur des
 „Nordd. Lloyd“, Billets zu Original-
 preisen, jede Auskunft gratis. 2927

Villa im Nerothal,

prachtvolle Lage mit reizender
 Aussicht, ist preiswert zu verkaufen
 oder auch zu vermieten. — Für
 Fremde, welche sich hier nieder-
 lassen, vortheilhafte Acquisi-
 tion. Näheres in der Exped. ds. Bl. 2852

Atelier für künstliche Zähne und Plomben von Gold &c.

Kathinka Käser, 3379

Langgasse 33 I.

Sprechstunden von 9—5 Uhr.

Königliche Schauspiele.

239. Vorstellung.

11. Vorstellung im Abonnement A.
 Dritte und letzte Gastdarstellung der
 Signorina **Franceschina Prevosti-
 Violetta.**

(La Traviata.)

Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Piave.
 Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapell-
 meister Josef Schlar.

Regie: Herr Dornewass.

Violetta Valery: Signorina Prevosti.
 Georg Germont: Herr L. Strakosch vom
 Stadttheater in Köln als Gast.

Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Residenz-Theater

Bahnhofstrasse 20.

74 Abonnements-Vorstellung.

(Dutzend-Billets gültig.)

Nervöse Frauen.

Lastspiel in 3 Akten von Ernst Blum und
 in deutscher Bearbeitung von F. Wallner.
 Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang 7 Uhr.
 Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die inneren Räume des
 Königlichen Schlosses können
 täglich besichtigt werden. Ein-
 lasskarten à Person 25 Pf.
 beim Schlosskastellan daselbst.